3 Rosenblatt

Lostorfer Gemeindemagazin

Ausgabe 3 | Dezember 2021

Impress
media + print

Drucker aus Leidenschaft

Impress Spiegel AG · media + print · Bühlstrasse 49 · 4622 Egerkingen · +41 62 388 80 70 · www.impress.ch

MOSAIQ
KOMMUNIKATIONSAGENTUR

Wir kreieren Ihr grafisches Erscheinungsbild
und orchestrieren Ihre Kommunikation über alle Kanäle!
Damit ihre Marke mehr wirkt, als die
Summe ihrer Teile - wie bei einem Mosaik

Mehr erfahren! www.mosaiq.ch/leistungen

Folgen Sie uns auf LinkedIn!

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	4
Seite des Gemeindepräsidenten	5
Einwohnergemeinde	6
Bürgergemeinde	14
Kirchgemeinden	16
Schule	18
EuroSkills	20
Lostorfer Dorfvereine	22
Portrait	26
Kolumne	30
Glückwünsche	31
Zivilstandsnachrichten	33
Veranstaltungskalender	34

IMPRESSUM

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Lostorf

Redaktionsteam: Thomas Maritz (Redaktionsleitung), Susan Naef, Chantal Müller-Wyder, Markus Spühler, Christoph Jeger (Inserate)

Visuelles Konzept: Mosaiq Kommunikationsagentur, www.mosaiq.ch

Fotografie: Redaktion 3Rosenblatt

Druck: Impress Spiegel AG, media+print, www.impress.ch

Auflage: Jahrgang 8, Nr. 3, Dezember 2021, 1900 Exemplare, erscheint 3× jährlich

Nächste Ausgabe: April 2022

Redaktionsschluss: 18. Februar 2022

Redaktion 3Rosenblatt: Thomas Maritz, Rennweg 9, 4654 Lostorf, 079 277 83 20

Texte, Fotos an: 3rosenblatt@lostorf.ch

Inserate an: ch.jeger@bluewin.ch

EDITORIAL

Von **Thomas Maritz** – Redaktionsleiter

Gegen Ende Oktober habe ich dem Schloss Wartenfels nochmals einen Besuch abgestattet, bevor es seine Tore für den Winterschlaf geschlossen hat. Es war ein herrlicher, sonniger Herbsttag, das Bistro hatte offen und es herrschte eine tolle Stimmung unter den zahlreichen Gästen. Da kann der Winter noch so garstig werden, wer an diesem Nachmittag auf dem Schloss war, kann von dieser Stimmung noch einige Zeit zehren.

Für mich ist es nicht selbstverständlich, dass wir ein solches Bijou in unserem Dorf haben, und danke an dieser Stelle einmal den vielen Menschen, welche sich für den Erhalt und die Belebung dieses Ortes einsetzen.

Ebenfalls danken möchte ich an dieser Stelle meinen Kolleginnen und Kollegen von der 3Rosenblatt-Redaktion, welche drei Mal im Jahr zusammen mit mir an der Entstehung dieses Magazins arbeiten. Ein knappes Jahr hat auch Sophia Hostettler in der Redaktion mitgewirkt. Sie hat nun mit ihrem Studium begonnen und ist deshalb meistens ortsabwesend, weshalb ihr eine weitere Mitarbeit bei uns nicht mehr möglich ist. Vielen Dank für deine Arbeit und Inputs bei uns, Sophia!

Nun fehlt unserer Redaktion eine Person, welche die U40-/U30-Sicht auf unser Dorf einbringt. Wer Freude an Texten hat und auch gerne (und bestenfalls gut) schreiben kann, soll sich doch bei mir melden. Wir treffen uns rund sechs Mal pro Jahr für Redaktionssitzungen, in der Regel an einem späteren Freitagnachmittag. Gerne gebe ich bei Interesse weitere Auskünfte, die Kontaktdaten findet ihr auf der Seite Impressum.

Im Namen der Redaktion wünsche ich allen Lostorfer/-innen eine besinnliche Vorweihnachts- und Weihnachtszeit und anschliessend einen tollen Start ins 2022!

Lostorf, im November 2021

LIEBE LOSTORFERINNEN UND LOSTORFER

Von **Thomas A. Müller** – Gemeindepräsident

In einer Aktiengesellschaft ist die strategische Unternehmensführung von grundlegender Bedeutung. Zuständig dafür ist der Verwaltungsrat. Wie sieht das in einer Gemeinde aus? Braucht eine Gemeinde eine strategische Führung? Um diese Frage zu beantworten, muss zuerst einmal klar sein, was man unter strategischer Unternehmensführung genau versteht. Im Allgemeinen wird darunter das Einwickeln einer wirtschaftlich tauglichen Zukunftsperspektive verstanden sowie die Begeisterung und Mobilisierung der Führungskräfte und Mitarbeitenden für diese Perspektive.

Auch wenn die Aufgaben einer Gemeinde prinzipiell klar und durch die Verfassung vorgegeben sind, ist eine strategische Führung meines Erachtens für eine Gemeinde heute unabdingbar. Wir müssen auch als Gemeinde wissen, was uns in Zukunft erwartet (Situationsanalyse), was wir wollen oder nicht wollen (Vision / Leitbild) und wie wir die definierten Ziele erreichen (Legislatur- / Jahresplanung). All dies sind klare strategische Aufgaben. Nur wenn diese Führungsprozesse klar und sauber durchgespielt werden, kann sichergestellt werden, dass sich die Gemeinde in die gewünschte Richtung weiterentwickelt und für die kommenden Herausforderungen gewappnet ist.

Damit der Gemeinderat seinen Fokus auf die wichtigen strategischen Aufgaben richten kann, und sich nicht im operativen Tagesgeschäft verliert, hat er operative Kompetenzen an die Verwaltung zu delegieren. Dazu haben wir in Lostorf ein neues Geschäfts- und Kompetenzenreglement verabschiedet, in dem sämtliche Kompetenzen neu verteilt wurden.

Eine der ersten strategischen Aufgaben des Gemeinderats in der neuen Legislaturperiode wird sein, ein neues Leitbild zu entwickeln. Unser letztes Leitbild stammt aus dem Jahr 2010, mit einem Zeithorizont von zehn Jahren. Als Leitlinie für ein weiteres Jahrzehnt taugt es somit nicht mehr. Damit der Gemeinderat seine Ideen nicht an der Bevölkerung vorbei entwickelt, sollen alle Lostorferinnen und Lostorfer die Möglichkeit haben, uns ihre Anliegen und Wünsche im Rahmen einer Umfrage mitzuteilen. Mehr dazu finden Sie in diesem Heft auf Seite 7.
Im Frühjahr 2022 möchten wir der Bevölkerung das neue Leitbild vorstellen. Es bleibt zu hoffen, dass es dann wieder möglich sein wird, Anlässe wie eine Gemeindeversammlung ohne Maske und dafür mit einem Apéro durchzuführen. Letztlich hat auch der verstärkte Dialog mit der Bevölkerung für den Gemeinderat zweifellos eine strategische Bedeutung.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Ihr Gemeindepräsident

GEMEINDERATSWAHLEN

Von **Thomas A. Müller** – Gemeindepräsident

Nach den Neuwahlen im April 2021 hat sich der neue Gemeinderat, der Ende August das Zepter übernommen hat, reorganisiert und seine Arbeit aufgenommen. Die Ressorts wurden anlässlich der ersten Gemeinderatssitzung wie folgt verteilt:

- Präsidium, Verwaltung **Thomas A. Müller, CVP**
- Bau **Andreas Bünder, SP**
- Bildung **Martin Wyss, CVP**
- Finanzen **Yannic Lüthi, SVP**
- Öffentliche Sicherheit **Vincenzo Imperia, FDP**
- Soziales **Sabina Bättig, SP**
- Umwelt **Michael Mollet, FL**

Auch die Kommissionen wurden inzwischen gewählt. Anlässlich der Gelöbnisabnahme und Neukonstituierung wurden die folgenden Präsidien bestimmt:

- Bau- und Planungskommission **Rolf Guldimann**
- Ausschuss Kernzone **Markus Treichler**
- Feuerwehrkommission **Manuel Guldimann**
- Feuerwehrrat **Vincenzo Imperia**
- Finanzplankommission **Thomas Kohler**
- Kultur- und Spotkommission **Dominik Beriger**
- Rechnungsprüfungskommission **Matthias Deppeler**
- Umweltkommission **Gabriela Beriger**
- Wahlbüro **Stefan Guldimann**

Allen Kommissionsmitgliedern sei für ihren wichtigen Beitrag für das Funktionieren unserer Gemeinde herzlich gedankt.

Das Kommissions- und Behördenverzeichnis wurde auf der Homepage veröffentlicht. Die Zusammensetzung der einzelnen Kommissionen ist zudem unter dem folgenden QR-Code ersichtlich.

Gruppenfoto
Thomas A. Müller
Martin Wyss
Michael Mollet
Janik Lüthi
Christian Roth
(Ersatzgemeinderat)
Andreas Bünder
Sabina Bättig

BEVÖLKERUNGSUMFRAGE

Von **Thomas A. Müller** – Gemeindepräsident

Liebe Lostorferinnen und Lostorfer

Der Gemeinderat möchte die Zukunft von Lostorf aktiv angehen. Damit er seine Tätigkeit auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abstimmen kann, ist er auf Ihre Unterstützung angewiesen. Gerne lädt er Sie deshalb ein, ihm Ihre Anliegen und Wünsche zur Zukunft unseres schönen Dorfs im Rahmen einer Umfrage mitzuteilen. Nehmen Sie sich doch dazu ein paar Minuten Zeit.

Alle Wünsche wird der Gemeinderat nicht sofort umsetzen können. Allenfalls wird es aber möglich sein, dass auch Ihre Anliegen in die langfristige Planung (Leitbild/Legislaturplanung etc.) einfliessen.

Scannen Sie den QR-Code um den Online-Fragebogen auszufüllen. Damit erleichtern Sie die Auswertung.

Selbstverständlich ist es auch möglich, den Fragebogen schriftlich auszufüllen. Dieser kann in der Gemeindekanzlei bezogen, telefonisch bestellt oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Besten Dank für Ihre Unterstützung!

Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreinern

Dipl. Ing. Fust
Und es funktioniert.

Küchen
Badezimmer
Renovationen

Pascal Schwab, Suhr
Telefon 079 332 54 08

thomy's
GENUSS CENTER

Bringt Genuss
an jedes Fest!

Catering, Mietlokale
und Fine Food Laden

Wir haben offen!
Montag–Freitag 09.30 – 12.00 Uhr
16.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Samstag 08.00 – 13.00 Uhr

Fällt ein Feiertag auf den Donnerstag,
ist unser Geschäft am Mittwoch geöffnet.

thomysgenuss.ch

wülser

Wülser Lostorf AG
Hauptstrasse 14
4654 Lostorf
Telefon 062 298 12 54
Telefax 062 298 13 26

www.wuelser.net

- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlagen
- Sanitäre Anlagen
- Solarthermie und Photovoltaik
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

Seit 1933 – Das fortschrittliche Familienunternehmen mit Tradition

Bewirtschaftung
Vermittlung
Beratung

IMMO GROB
Immobilien-Treuhand

IMMO GROB GmbH
Bernstrasse 183
CH-4852 Rothrist

Telefon 062 785 22 55
info@immogrob.ch
www.immogrob.ch

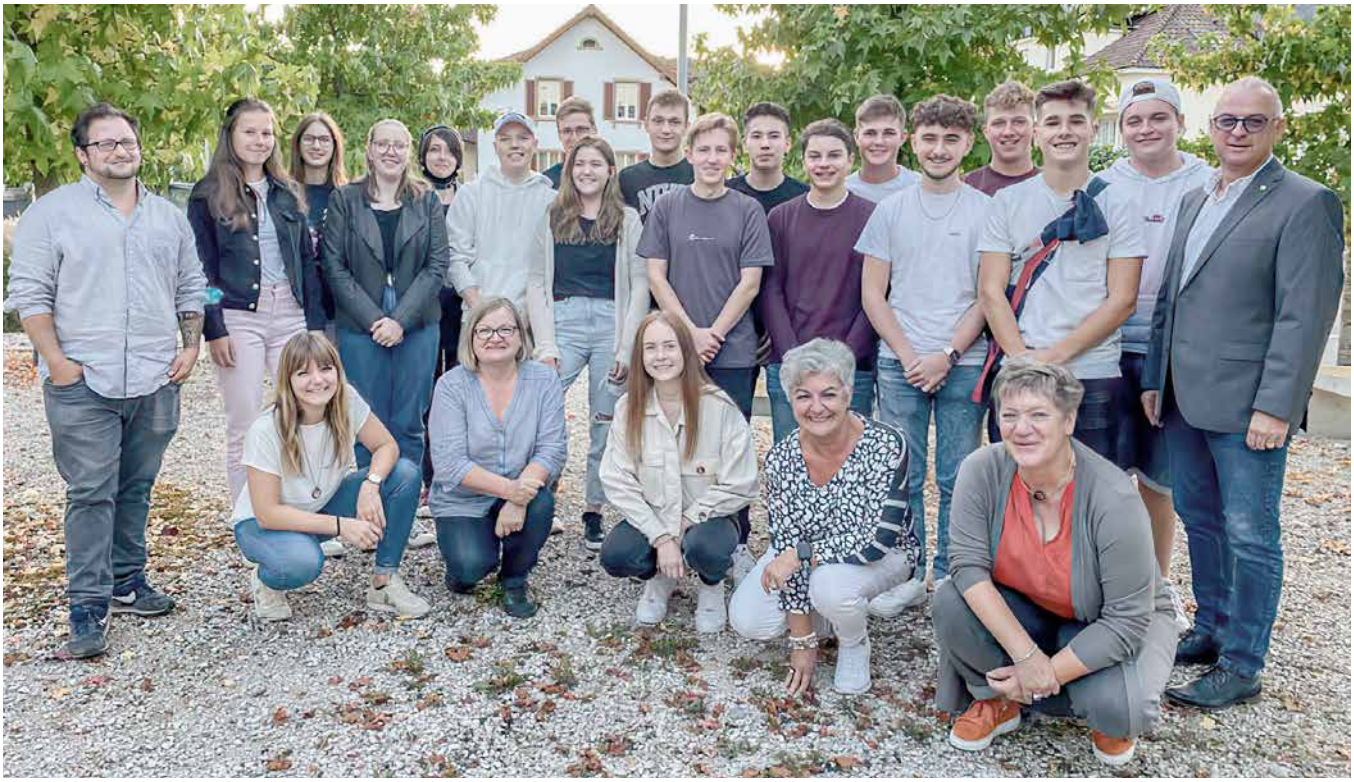
SO EINFACH
GEHT ELEKTRO.

Ob kleine oder grosse Installationen, wir sind 24h
für Sie im Einsatz. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Geschäftsstelle Lostorf
062 298 16 44 • lostorf@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

IDEEN UND VISIONEN SAMMELN AN DER JUNGBÜRGERFEIER

Von **Stefanie Wyss** – OJALO



Bereits zum dritten Mal fand die Jungbürgerfeier in der neuen Form statt. Die jungen Erwachsenen mit Jahrgang 2003 trafen sich bei Sonnenschein vor dem Lostorfer Bistro «Kaloriebömbeli» mit Mitgliedern des Gemeinderates. Vor der Vereidigung und dem gemütlichen Ausklang organisierte die Offene Jugendarbeit Lostorf / Obergösgen (OJALO) zusammen mit der Kultur- und Sportkommission eine Gesprächsrunde nach dem Vorbild «World Café». Dabei sollen die Ideen und Anliegen der jungen Erwachsenen abgeholt und die mögliche Mitwirkung in der Gemeinde aktiv erfahren und aufgezeigt werden.

An der Jungbürgerfeier vergangenes Jahr wurde sogleich in zwei der drei Gruppen angeregt, Informationen von und über die Gemeinde auch über Instagram für die Bevölkerung – und im Speziellen für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen – zugänglich zu machen. Dieses Jahr wurde dieses Thema weiter vertieft, indem die Teilnehmenden in der einen Gruppe ihre Ideen und Anregungen für die inhaltliche Ausgestaltung eines Instagram-Profils der Gemeinde anbringen konnten.

In der anderen Gruppe ging es um die Fragestellung, was die Teilnehmenden rund um ihre Volljährigkeit beschäftigt und ob sie Ideen und Anregungen für die Jungbürgerfeier hätten. Viele spannende und wertvolle Wortmeldungen konnten so gesammelt werden. Auch zeigten sich einige Teilnehmende interessiert, bei der Umsetzung einzelner Ideen mitzuhelfen.

Es folgte der offizielle Teil der Veranstaltung mit der Vereidigung durch den Vize-Gemeindepräsident Vincenzo Imperia. Neben den neuen Möglichkeiten und Rechten, die mit der Volljährigkeit erlangt werden, gäbe es auch neue Verantwortungen und Pflichten. Es sei wichtig, dass nicht nur Personen aus älteren Generationen die Gemeinde prägten, sondern auch sie sich aktiv in der Gemeinde einbringen sollten.

Im Anschluss traf man sich zum Spaghetti-Plausch und Bowling in Trimbach.

FERIENPASS DER FEUERWEHR 2021

Von **Tamara Merkli-Trapletti** und **Manuel Guldimann** – Feuerwehr Lostorf – Stüsslingen – Rohr

Diesen Sommer fiel der Ferienpass der Feuerwehr für die Kinder wortwörtlich ins Wasser. Im Juni und Juli haben massive Wassermassen unsere Dörfer geschwemmt, im Juli unter anderem auch den Keller des Feuerwehrmagazins. Aufgrund der Räumungsarbeiten mussten wir den Ferienpass, der für diesen Sommer geplant war, wehmütig absagen.

Doch einfach so, erst wieder im Sommer 2022, die funkelnden Kinderaugen zu sehen, kam für uns nicht in Frage. So haben wir kurzerhand beschlossen, den Ferienpass 2021 in die Herbstferien zu verschieben. Und dann kam er, der 23. Oktober 2021 …

Früh am Morgen, als noch Nebel über den Feldern lag, begannen die Vorbereitungen der einzelnen Posten. Kurz vor neun Uhr, mit den ersten Sonnenstrahlen, trafen rund 55 Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren der Schulen Lostorf und Stüsslingen mit ihren Begleitpersonen beim Feuerwehrmagazin ein. Die Vorfreude der Kinder war deutlich spürbar und sprang nicht nur ein bisschen auf die Feuerwehrmänner und -frauen über.

Nach der Einteilung in 5 Gruppen, im Alter bunt durchmischt, konnte es dann auch endlich losgehen. Die Kinder wurden durch den entsprechenden Postenchef der Feuerwehr zu ihrem ersten Erlebnis begleitet. Ob beim Posten «Absuchen im dunklen Keller», dem «Feuerwehrauto fahren»

(natürlich inklusive Sirene und Blitzlicht), dem «Memory-Spiel» im Magazin, dem «Ballspiel mit dem grossen Feuerwehrschlauch» oder auf dem «Hubretter in 45 Metern Höhe», es war definitiv für jedes Kind etwas dabei. Die Kinder kamen während des Wechselns der Posten kaum noch aus dem Erzählen und Schwärmen heraus. Die Tour mit den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr wird jedoch immer das Highlight eines Ferienpasses bleiben.

Um halb zwölf Uhr standen die Kinder mit völlig durchnässten Schuhen und Hosen, dennoch mit glänzenden Augen, auf dem Platz und wurden wieder von ihren Begleitpersonen in Empfang genommen.

Nicht zuletzt in diesem Moment wurde uns bewusst, dass es die richtige Entscheidung gewesen war, den Ferienpass der Feuerwehr nachzuholen.

Wir sehen dem nächsten Ferienpass am **Samstag, 13. August 2022,** schon jetzt mit viel Vorfreude und zahlreichen neuen Ideen entgegen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Eltern für das Vertrauen bedanken und nehmen sie mit dem Feedback «es sollte so etwas auch für die Eltern geben» gerne beim Wort.

CARROSSERIE BÜTIKOFER AG
4653 Obergösgen
Tel. 062 295 71 00 Fax 062 295 71 01

AARCHITEKTEN
GMBH

PRISKA KYBURZ
ARCHITEKTIN HTL

ROLF GULDIMANN
INNENARCHITEKT FH

NEUBAU
UMBAU
SANIERUNG

WIR UNTERSTÜTZEN SIE

INDUSTRIESTRASSE 200
4600 OLTEN
TEL 062 298 30 30

priska.kyburz@aarchitekten.ch
rolf.guldimann@aarchitekten.ch
www.aarchitekten.ch

Winz Reinigungen

- Neubaureinigungen
- Unterhaltsreinigungen
- Spez. Reinigungen
- Umzugsreinigungen
- Hauswartungen
- Orientteppichreinigungen

Andreas Winz
Winz Reinigungen GmbH Hauptstrasse 8 • 4654 Lostorf
Tel. 062 298 33 30 • Fax 062 298 35 58 • Natel 079 657 53 31
www.winzreinigungen.ch

RESTAURANT SONNE

Hauptstrasse 54
4654 Lostorf
062 298 10 20

Frida & Wilfer Perez und Team

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
HAUSGEMACHT
6 VERSCHIEDENE MITTAGSMENÜS
AB CHF 15.50

Öffnungszeiten
Montag: Ruhetag
Dienstag bis Freitag: 10 bis 14 Uhr / 16.30 bis 23 Uhr
Samstag: 16.30 bis 23 Uhr
Sonntag: 11 bis 22 Uhr (durchgehend warme Küche)

JETZT NEU IN LOSTORF
PETER DER GÄRTNER
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Wir unterstützen Sie mit kreativen Ideen und unserer über 30-jährigen Berufserfahrung ihren Gartentraum zu verwirklichen.

Pflege von Flachdach- und Terrassengärten, Hecken- und Formschnitt, Rasenpflege, Staudenbepflanzungen und vieles mehr.

Wir sind für Sie da und freuen uns über ihre Nachricht!

peterdergaertner.ch
Tel: 076 817 47 74

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Adventszeit und fröhliche Weihnachten!

PAUL MITCHELL

Coiffure manuela
Wengistrasse 6
4654 Lostorf
T 062 298 01 11
www.coiffuremanuela.ch

MAN UP MITCH PAUL MITCHELL

Great Lengths® Professionelle Haarverlängerung

awapuhl wild ginger

Annahme sämtlicher Abfälle | Witterungsgeschützter Ablad in Halle

RECYCLING-CENTER TRIMBACH

Industriestrasse 27 | 4632 Trimbach

rippstein transport ag

Rippstein Transport AG
Hochgasse 1
4632 Trimbach
Telefon 062 289 40 50
www.rippsteintransport.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	7.30–11.45 Uhr	13.00–17.00 Uhr
Samstag	8.00–12.00 Uhr:	nur private Annahme

Landmetzgli Christen GmbH
Metzgerei und Partyservice

Neue Badstrasse 1
4654 Lostorf/SO
Tel. 062 298 17 52
Fax 062 298 36 15
landmetzgli@gmail.com
www.landmetzgli.ch

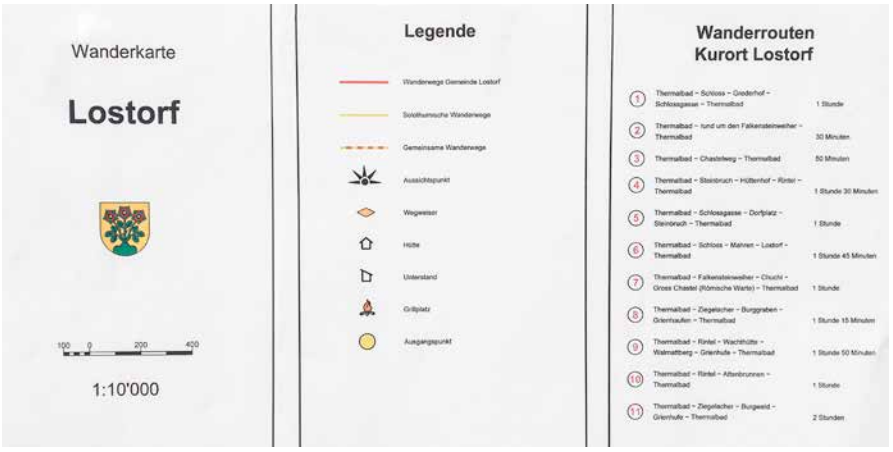
Öffnungszeiten Mai – Juli
Do + Fr, 14:00 – 18:30 Uhr / Sa 09:00 – 14:00 Uhr durchgehend
Wir sind Di. – Sa. Telefonisch für Sie da

WANDERWEGE IM WALD

Von **Susy Segna** – Bürgerschreiberin

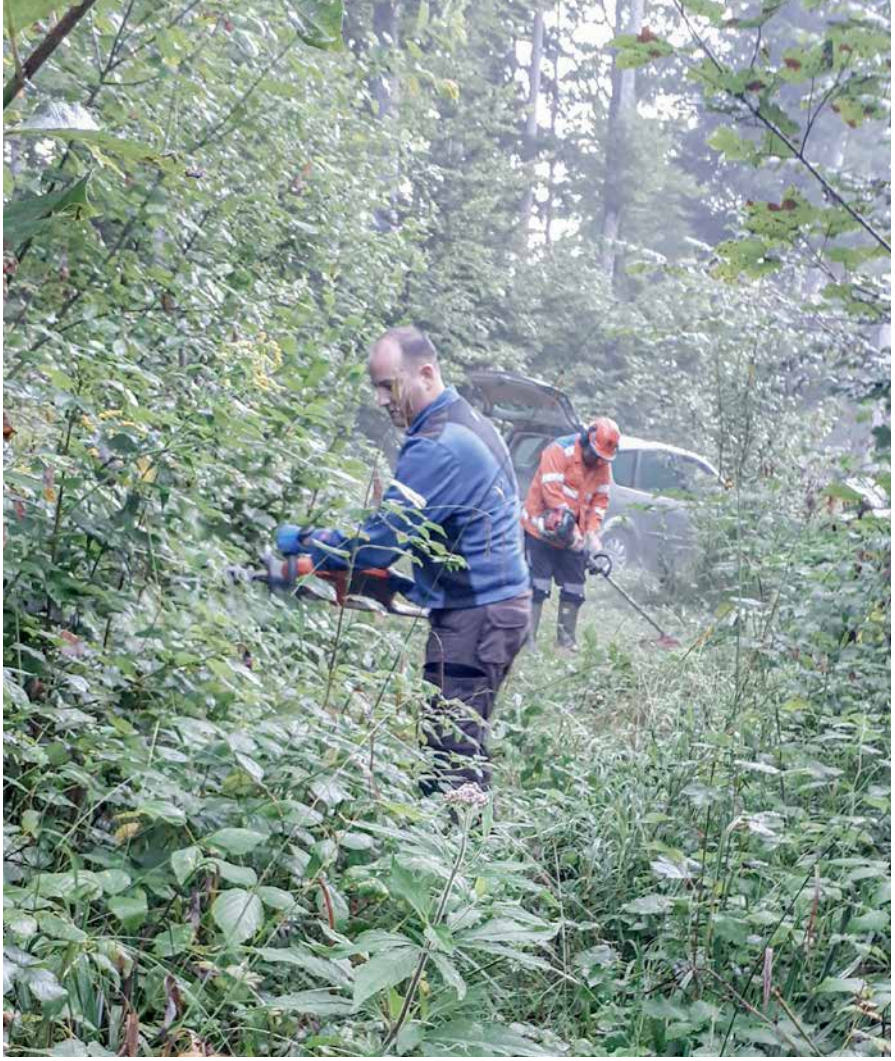
Die kennen Sie bestimmt! Die gelben Schilder zu Beginn eines Weges in den Wald oder an einer Kreuzung.

Damit wird uns mitgeteilt, wohin der Weg führt und möglicherweise auch die Zeit, die durchschnittlich benötigt wird, um das Ziel zu erreichen. Diese Wanderwege werden durch den Kanton unterhalten.



Es gibt in unserem Wald jedoch noch viele andere Wanderwege. Diese sind auf der Wanderkarte «Lostorf» eingetragen und mit Nummern versehen. Diese Wanderkarte kann am Schalter der Einwohnergemeinde für Fr. 10.– bezogen werden.

Für diesen Wanderweg ist die Gemeinde Lostorf zuständig. Genauer gesagt die Bürgergemeinde als Waldbesitzerin. Im Laufe des Sommers nutzen die Gebüsche den Freiraum und wachsen in die Breite, so dass der Weg fast nicht mehr sichtbar ist.



Nun tritt die Waldarbeitsgruppe in Aktion.

Nach rigorosem Eingriff ist der Weg wieder gut begehbar.

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

Dank der Mithilfe der Waldarbeitsgruppe können Sie auch dieses Jahr Ihren Weihnachtsbaum bei der Bürgergemeinde zum Selbstkostenpreis kaufen.

Freitag, 17. Dezember 2021, 14.00–18.00 Uhr
Samstag, 18. Dezember 2021, 9.00–12.00 Uhr

Auf dem Platz beim Gemeindehaus

Interesse an der Waldarbeitsgruppe?
Besuchen Sie unserer Homepage
www.bürgergemeinde-lostorf.ch
oder rufen Sie mich an **062 298 22 74**

DER RÖM.-KATH. KIRCHENRAT STARTET IN DIE NEUE AMTSPERIODE 2021/25

Von **Fabienne Montalto** – Aktuarin röm.-kath. Kirche

Die Kirchenratswahlen 2021/25 sind abgeschlossen. Wir haben den neuen Kirchenrat für die kommende Amtsperiode zusammen. Veränderungen gab es in personeller Hinsicht diverse.

Was sind die Aufgaben unseres Kirchenrates?

Der Kirchenrat ist die Exekutive der Kirchgemeinde. Als Vollzugs- und Verwaltungsorgan der Kirchgemeinde obliegen ihm vor allem folgende Aufgaben:

- die Tätigkeit der Kirchgemeinde zu planen und zu koordinieren
- Anträge an die Kirchgemeindeversammlung zu Sachgeschäften zu stellen
- die von der Kirchgemeinde gefassten Beschlüsse zu vollziehen
- die Verwaltung der Kirchgemeinde zu beaufsichtigen

Hier unterscheidet sich der Kirchenrat vom Pfarreirat. Der Pfarreirat unterstützt den Pfarrer und alle in der Seelsorge oder im Apostolat stehenden Geistlichen und Laien in ihrer Tätigkeit beratend. Er befasst sich insbesondere mit allen Fragen der Seelsorge, der Gottesdienstgestaltung, der religiösen Jugend- und Erwachsenenbildung, der Veranstaltung von Pfarreianlässen, der Zusammenarbeit mit anderen Konfessionen.

Eine Besonderheit der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz ist die des kirchen- und staatskirchenrechtlichen Systems. Als Getaufter gehört eine Katholikin/ein Katholik nicht nur der Pfarrei an in der sie/er wohnt, sondern auch der Kirchgemeinde. Letztere ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft, welche ihre Kompetenz vorab im administrativen Bereich hat.

In der laufenden Amtsperiode 2021/2025 gehören dem Rat folgende Mitglieder an:

René Soland
Kirchenratspräsident
P 062 298 20 34
rene.soland@aew.ch
Frank-Buchserstrasse 9
4654 Lostorf

Katharina Suter
Vize-Präsidentin
T 078 872 15 13
suter_katharina@gmx.ch
Eienstrasse 10
4654 Lostorf

Nicole Bärtschi
Mitglied Kirchenrat
P 079 363 62 62
nbaertschi@bluemail.ch
Räckholdernweg 1
4654 Lostorf

Sandra Cagnazzo
Mitglied Kirchenrat
P 062 298 33 88
sandra.cagnazzo@bruegglidulliken.ch
Kaltstrasse 3
4654 Lostorf

Josef Egli
Hauswart Pfarrhof, Mitglied Kirchenrat
P 062 298 25 83
sepp.egli@hispeed.ch
Josef-Reinhartstrasse 9
4654 Lostorf

Dominik Gurzeler
Mitglied Kirchenrat
P 062 298 29 25
dominik.gurzeler@bluewin.ch
Bündtenmattweg 116
4654 Lostorf

Fabienne Montalto
Kirchgemeindeschreiberin
T 076 513 37 75
f.montalto@hotmail.com
Kirchstrasse 20
4654 Lostorf

Monika Renggli
Ersatzmitglied Kirchenrat
T 079 713 59 52
monika.renggli@gmx.ch
Kirchstrasse 2
4654 Lostorf

Florian Studer
Mitglied Kirchenrat
P 062 298 10 71
florian_studer@bluewin.ch
Dubenrainstrasse 1B
4654 Lostorf

(Auf dem Foto fehlen Katharina Suter und Dominik Gurzeler)
Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Amtsperiode 2021/25.

BERICHT SCHULHAUSUMBAU 1912

Von **Patricia Flückiger** – AG Öffentlichkeitsarbeit

Aufgrund der Totalsanierung des Schulhauses 1912 gab es dieses Jahr viele räumliche Veränderungen an der Schule Lostorf.

Gegen Ende des vergangenen Schuljahres wurde fleissig aufgeräumt, sortiert, Altes weggeworfen, brauchbare Gegenstände verpackt und schlussendlich in zwei Tagen von einer professionellen Zügelfirma in die entsprechenden Räume transportiert. Dort wurde das Material von den Lehrpersonen wieder eingeräumt, so dass im neuen Schuljahr sogleich mit dem Unterricht gestartet werden konnte.

Schulmaterial, das während der Umbauzeit nicht benötigt wird, ist in temporär aufgestellten Containern auf dem Platz unter den Linden zwischengelagert.

Zusätzliche Schulräume und das Schulsekretariat wurden in den Containerelementen auf dem oberen Sportplatz eingerichtet.

Den Klassen 5a und 5b steht während der Umbauzeit Schulraum im bestehenden Pavillon auf dem Sportplatz zur Verfügung. Damit dieser Platz frei wurde, musste die Spielgruppe «Seifeblöterli» ins benachbarte Schulraumprovisorium zügeln.

Die Klassen 6a und 6b haben ihr vorübergehendes Zuhause im ehemaligen Religions- und Französischzimmer des Schulhauses 2004 über dem Kindergarten Dreirosen gefunden, die Klasse 4b wird im Dreirosenzimmer im Zwischengeschoss der Dreirosenhalle unterrichtet.

Einige Fachlehrpersonen arbeiten teilweise im erwähnten Schulraumprovisorium auf dem Sportplatz, andere direkt in den Klassenzimmern.

Auch die Schulwege etlicher Schülerinnen und Schülern erfuhren gewisse Änderungen, weil der gewohnte Zugang zur Schulstrasse vom Schulhaus 1995 her aus Sicherheitsgründen gesperrt werden musste. Der Raum um das Schulhaus 1912 herum wird als Anfahrts- und Durchgangsweg für die zum Teil schweren Baufahrzeuge benötigt.

Wir mussten uns alle etwas an die neue Situation gewöhnen, doch nun haben wir uns zurechtgefunden. Ganz nach dem Motto: **Veränderungen sind am Anfang hart, in der Mitte chaotisch und am Ende wunderbar. (Robin Sharma)**

BEGRÜSSUNGEN AN DER PRIMARSCHULE LOSTORF

Von **Patricia Flückiger** – AG Öffentlichkeitsarbeit

Seit August 2021 arbeiten zwei neue Lehrerinnen an der Primarschule Lostorf.

Wir heissen Sonja Burri und Barbara Hunziker herzlich willkommen in unserem Team. Nachfolgend stellen sie sich kurz selbst vor.

Sonja Burri

Mein Name ist Sonja Burri. Ursprünglich stamme ich aus Deutschland, lebe jedoch bereits seit 2002 in der Schweiz. Mit meinem Mann, unseren drei Töchtern (11,12,13), Hund und Kaninchen wohne ich in der Nähe von Schöftland, in einem kleinen Dorf.

Nach meiner Ausbildung zur Sonderschullehrerin in Deutschland bin ich in die Schweiz umgezogen und habe an Privatschulen sowohl als Klassenlehrerin, als auch als Förderlehrerin gearbeitet. Anschliessend war ich während einiger Jahre in Familienpause. Während dieser Zeit habe ich eine Weiterbildung im Bereich der Dyskalkulie (Rechenschwäche) am Therapie- und Rechenzentrum in Basel absolviert und einige Seminare an der FHNW besucht, um mein deutsches Diplom in der Schweiz anerkennen zu lassen. Seit 2019 bin ich in meinen Beruf «Schulische Heilpädagogin» zurückgekehrt und arbeite nun in einem Kindergarten und seit diesem Schuljahr auch in der 4. Klasse in Lostorf.

Ich freue mich, in einem so engagierten Schulteam mitarbeiten zu können, und Kinder auf ihrem Schulweg zu begleiten.

Barbara Hunziker

Ich heisse Barbara Hunziker. Sozialdiakonie, Sozialdiakonin HF, ist mein erlernter Beruf. Eine vierjährige Vollzeitausbildung mit theologischer und pädagogischer Fachausbildung ist das Grundrüstzeug in meinem Arbeitsrucksack. Gefüllt ist dieser Rucksack auch mit vielen Herzenserfahrungen der Jungschararbeit und Freizeitlagern mit Jugendlichen im In- und Ausland.

Sieben Jahre unterrichtete ich in neun Innerschweizer Gemeinden Jugendliche im Schulfach Religion. Bereits im vergangenen Schuljahr durfte ich Klassen in Obergösgen, Stüsslingen und an der Kreisschule Mittelgösgen unterrichten. Neu habe ich das Unterrichtspensum von Frau Sibylla Lerch an der Schule Lostorf übernommen. Diese neuen Schulstuben wurden mir mit viel Kinderlachen und Vertrauen weit geöffnet.

Es ist mir ein Herzensanliegen, mit Kindern und Jugendlichen zusammen Geschichten der Bibel zu entdecken und Religionswissen zu erarbeiten. Weiter ist es mir auch wichtig, mit ihnen zusammen ihre Lebenswelt mit ethisch-moralischen und christlichen Grundlagen zu betrachten. Ich entdecke, zusammen mit den jungen Menschen, selbst immer wieder neue Aspekte des Glaubens. Dies alles ist der starke Motor für meinen Berufsalltag inmitten vieler einzigartiger junger Menschen.

HERZLICHE GRATULATION SANDRO UND ROGER!

Von **Chantal Müller-Wyder** – Redaktion 3Rosenblatt

Vom 22. bis 26. September 2021 fanden in Graz die EuroSkills (Europameisterschaft der Berufe) statt. EuroSkills ist ein Grossanlass bei dem das Kräftemessen der besten Berufsleute Europas in verschiedenen Berufsgruppen (Industrie, Handwerk und Dienstleistung) aus 19 Nationen im Fokus stehen. 400 Teilnehmer, ebenso viele Experten, ca. 200 Co-Trainer, unzählige Schulklassen, Eltern und Angehörige waren in Graz dabei. Dieser Anlass findet alle zwei Jahre statt. Erstmals wurden die EuroSkills im Jahr 2008 in Rotterdam ausgetragen, das letzte Mal im Jahr 2018 in Budapest. Infolge Corona mussten die aktuellen Wettkämpfe, welche eigentlich für 2020 geplant waren, bis in den September 2021 zweimal verschoben werden, was für die Teilnehmer und deren Experten/Trainer eine grosse Herausforderung darstellte.

Sandro Hagmann aus Lostorf gewann an den diesjährigen EuroSkills in Graz als Spengler die Silbermedaille und wurde Vize-Europameister. Unterstützt wurde er von seinem Betreuer und Trainer, **Roger Gabler** (Bildungszentrum suissetec, Lostorf), welcher zugleich Chefexperte an diesem Event war.

Was sind die Voraussetzungen zur Teilnahme an den EuroSkills?
Roger: Voraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung. Sandro hat diese im Jahre 2019 bei der Firma R. Voney GmbH in Däniken abgeschlossen. Zudem darf man nicht älter als 25 Jahre alt sein. Sandro gehörte an den Skills zu den jüngeren Teilnehmern. Den Zugang zu den EuroSkills erhielt Sandro durch seine Topplatzierung an den nationalen Meisterschaften, anlässlich der SwissSkills. Dieser top Rang berechtigte ihn, zusammen mit weiteren top platzierten Spenglern, am Qualifikationswettkampf in Lostorf teilzunehmen. Im Training auf dem Weg zu den EuroSkills werden fachliches Geschick und mentale Stärke gezielt gefördert. Diese gehören mitunter zu den wichtigsten Voraussetzungen, um auf europäischer Ebene zu bestehen.

Sandro: Mein damaliger Chef, Roger Voney, hat mich von Anfang an grossartig und grosszügig unterstützt und mir für die Vorbereitung bei Roger Gabler, für Trainings und Coachings, jeweils genügend Zeit zur Verfügung gestellt. Dafür bin ich ihm sehr dankbar!

Was waren die Schwierigkeiten oder Herausforderungen, als der Entscheid getroffen wurde, an den EuroSkills teilzunehmen?
Roger: Für mich ist es jedes Mal eine neue, grosse, aber positive Herausforderung, eine junge und hoch motivierte Fachkraft auf die Teilnahme an den Europameisterschaften vorzubereiten. Sicherlich war das zweimalige, coronabedingte Verschieben der Durchführung eine zusätzliche Herausforderung.

Sandro: Ja. Geplant war eigentlich, nach Abschluss meiner Lehre im Juli 2019 und anschliessender Teilnahme bei den Schweizermeisterschaften, resp. dem Qualifikationswettkampf, mich auf die EuroSkills im Jahre 2020 vorzubereiten. Doch daraus wurde infolge Corona leider nichts. Lange Zeit

liessen die Organisatoren der EuroSkills nichts von sich hören, was uns etwas verunsicherte. Anfangs 2021, nach zweimaligem Verschieben, wurde bekannt, dass die EuroSkills erst im September 2021 stattfinden werden. Da ich zu diesem Zeitpunkt im Militärdienst weilte, konnte ich erst wieder im Juni 2021 mit den Vorbereitungen und den Trainings beginnen. Für mich war diese nochmalige Verschiebung des Durchführungstermins alles andere als einfach, da ich seit Januar 2021 nicht mehr auf meinem Beruf gearbeitet hatte. Ich war mir nicht sicher, ob ich meine beruflichen Fähigkeiten eingebüsst habe und das Handwerk noch beherrsche. Das machte mir schon etwas Angst. Umso mehr Zeit investierte ich in die Vorbereitungszeit, in welcher mich Roger Gabler stark unterstützte. Wir trainierten ab Juni alle zwei Wochen zwei bis vier Tage. Vier Wochen vor dem Event trainierten wir wöchentlich über 3 Tage während 19 Stunden.

Roger: Nach äusserst hartem Training sahen wir beide, dass wir bereit für die EuroSkills waren!

Die EuroSkills 2021 wurden während dreier Tage in Graz durchgeführt. Was war die konkrete Aufgabenstellung für euch Spengler?

Roger: Ein Dachmodell mit dem Uhrturm, dem Wahrzeichen von Graz, aus Holz war vorgegeben. Auf beiden Seiten des Daches sollten die Farben der österreichischen Fahne zu sehen sein, die Dachfläche und der Turm mussten mit verschiedenen Arbeitstechniken mit Metall verkleidet werden. Für das ganze Arbeitsstück standen den Kandidaten 19 ½ Stunden zur Verfügung. Gearbeitet wurde in grossen Zelten, in denen auch alle anderen Berufe untergebracht waren.

Gab es besondere Vorfälle oder Hindernisse während den Prüfungstagen?

Sandro: Ja, das gab es definitiv! Mein Daumen der linken Hand knickte bereits am ersten Tag aus unerklärlichen Gründen ein (renkte aus). Mit sofortiger Physiotherapie und Schmerztabletten konnte ich dennoch im Wettkampf weitermachen. Dies bedeutete für mich eine zusätzliche Schwierigkeit. Spätestens in solchen Situationen ist man dankbar für das mentale Training in der Vorbereitungszeit.

Weshalb schliessen die Schweizer an diesen Events jeweils so gut ab? An den diesjährigen EuroSkills gelang euch ja sogar ein Rekordresultat – bisher waren es 8 Medaillen und neu deren 14! Was ist das Erfolgsrezept?

Roger: Sicherlich bewährt sich das duale Bildungssystem (Beruf und Schule) der Schweiz. Die Schweizer werden in den Trainings stark gefordert und gefördert, vor allem aber auch flexibel und nicht auf einzelne Techniken hin trainiert.

Welches war der schönste Moment in Graz?

Sandro: Ganz klar der Gang aufs Podest (schmunzelt), aber sicherlich auch der erlösende Schlusspfiff nach diesen drei harten Tagen und Rogers Umarmung (beide strahlen).

Roger: Sandros Worte nach dem Schlusspfiff: «Roger, ich habe alles gegeben!»

DIE MÄNNERRIEGE LOSTORF STELLT SICH VOR

Von **Erich Marrer** – Aktuar

MACH MIT UND BLEIB FIT

Hast Du Freude an der Bewegung und Geselligkeit?

Die Kameradschaft gewichtest Du jedoch höher als sportliche Höchstleistungen? Dann ist die Männerriege Lostorf mit aktuell 34 Mitgliedern genau das Richtige für Dich.

In unserer Riege sind Männer im Alter von 55 bis rund 80 Jahren aktiv dabei. Es sind auch solche dabei, die früher wenig sportlich unterwegs waren. Die Riege besteht zu rund 40% Männern, welche früher keinem Turnverein angehört haben, sich aber bewusst wurden, dass Bewegung und Sport bis ins hohe Alter die Lebensqualität positiv beeinflussen können.

Das Gemütliche wird in unserer Riege auch sehr geschätzt. Wir unternehmen Wanderungen, Velotouren, Jassabende, Fondue-Essen und Grillabende. Ebenfalls haben wir schon einige mehrtägige Reisen ins benachbarte Ausland unternommen. Gerade diese sozialen Kontakte sind im höheren Alter von grosser Bedeutung. Deshalb gibt es in unserer Riege auch Männer, welche zwar nicht mehr ins Turnen kommen, aber an diesen Aktivitäten stets gerne dabei sind.

Unsere Turnstunden finden regelmässig während den Schulwochen, jeweils am Donnerstag 20.00 bis ca. 21.45 Uhr, in der Dreirosenhalle in Lostorf statt. Dabei sind alle Männer, ob sportlich oder weniger, ab ca. 55 Jahren willkommen. Unsere Leiter verstehen es, die Anforderungen dem Alter und dem Formstand anzupassen.

Die Schwerpunkte im Turnbetrieb sind primär ausgerichtet auf Gleichgewichtsübungen. Damit wird der Sturzprophylaxe ein hoher Stellenwert eingeräumt. Die jeweils von Musik begleitete Gymnastik, das Stretching und die Dehnübungen erhalten die Beweglichkeit im Alter und beeinflussen Körperspannung und Haltung positiv. Dazu kommen leichte, kräftigende Übungen mit und ohne Hilfsgeräte. Wir benutzen Terrabänder oder BfU Discs regelmässig.

Im zweiten Teil der Turnstunde pflegen wir Mannschaftsspiele wie Volleyball, Unihoc und Soft-Tennis. Wir spielen vorwiegend aus Freude und Spass, messen uns aber natürlich gerne untereinander.

Wer mag, kommt im dritten Teil anschliessend zum Durstlöschen ins Restaurant. Dann wird bis spät abends geplaudert, die Kameradschaft gepflegt und immer viel gelacht.

Fühlst Du Dich angesprochen? Mach den ersten Schritt und komm doch in eine Probestunde oder nimm Kontakt auf mit einem Vorstandsmitglied. Wir freuen uns sehr über neue Kollegen und heissen Dich jetzt schon herzlich willkommen.

SCHNUPPER-TURNEN

Donnerstag, 6. Januar 2022
20.00 Uhr
Dreirosenhalle

Donnerstag, 13. Januar 2022
20.00 Uhr
Dreirosenhalle

Kontaktpersonen

Heinz Indergand
Präsident
T 079 444 84 47

Roli Giger
Oberturner
T 079 378 72 31

Rene Peier
Kassier
T 076 314 69 56

Erich Marrer
Aktuar
T 079 105 01 81

IM DRITTEN ANLAUF ZUR ZWEITEN AUSGABE

Von **Marc Schönbucher** – OK Froburg-Berglauf

Im Sport gelingt es nicht immer, Ziele beim ersten Versuch zu erreichen oder Hürden im ersten Anlauf zu überwinden. Rückschläge gehören zum Leben eines Sportlers. Ebenso gehört es für Sportler auch dazu, sich nach solchen Rückschlägen wieder aufzurappeln, neuen Mut zu fassen und einen neuen Anlauf zu nehmen. Dies hat sich auch das OK des Froburg-Berglaufs vorgenommen: Nach zwei coronabedingten Absagen soll es im dritten Anlauf endlich gelingen, **am 8. April 2022** die zweite Ausgabe des Froburg-Berglaufs durchführen zu können.

Absage auch im 2021

Natürlich war sich das OK, rund um seinen Präsidenten Stefan Krebs, bereits seit Aufnahme der Planungsarbeiten für den Froburg-Berglauf 2021 der Tatsache bewusst, dass die Coronapandemie die Form des Anlasses massgeblich mitbestimmen würde. So wurde die Entwicklung, und die daraus resultierenden Vorgaben zur Durchführung eines Anlasses, genauestens mitverfolgt. Schnell war denn auch klar, dass an eine Durchführung im gewohnten Rahmen, mit Massenstart, Rücktransport der Teilnehmenden in vollen Bussen sowie Festwirtschaft in der Dreirosenhalle, nicht zu denken war. Dies tat der Stimmung und der Motivation im OK jedoch keinen Abbruch. Stattdessen wurden Ideen entwickelt, wie ein Anlass in alternativer Form durchgeführt werden könnte und gleichzeitig die Umsetzung eines, den Vorgaben entsprechenden, Schutzkonzepts möglich wäre. Dabei wurde der Ansatz verfolgt, den Lauf auf einer neu konzipierten Rundstrecke durchzuführen, um auf den Rücktransport in Bussen verzichten zu können. Auch die Idee einer frei wählbaren Startzeit für die teilnehmenden Läuferinnen und Läufer wurde weiterverfolgt, um grosse Personenansammlungen zu vermeiden. Schliesslich führte jedoch, aufgrund der leider für den Froburg-Berglauf etwas zu spät beschlossenen Lockerungen im Frühjahr 2021, mit grosser Enttäuschung – aber selbstverständlich vollstem Verständnis für die damalige Situation – kein Weg an einer neuerlichen Absage vorbei.

Zuversicht fürs Jahr 2022

Die Absage des Froburg-Berglaufs im Jahr 2021 hatte leider auch zur Folge, dass sich die Feuertaufe des neu

konzipierten Kids-Parcours um ein Jahr verschoben hat. Beim Kids-Parcours handelt es sich um ein Angebot für Kinder mit Freude am Laufen und an Bewegung. In einem fordernden Hindernisparcours mit selbst erstellten Hindernissen sollen die Jüngsten ihre Geschicklichkeit und ihre Ausdauer unter Beweis stellen können.

«Die Hindernisse sind fertiggestellt und warten darauf, endlich einem ersten Test unterzogen zu werden», lässt Hauptinitiator, Hindernisbauer und OK-Präsident Krebs verlauten. «Wir freuen uns auf jeden Fall über jedes Kind, das teilnehmen wird. Auch dank den tollen Erinnerungspreisen, welche wir allen Teilnehmern abgeben, wird der Kids-Parcours hoffentlich viel Freude bereiten!»

Der Berglauf sowie der Walking-Event für die Erwachsenen ist wiederum auf der rund 8 km langen Originalstrecke, mit Start neben dem Sportplatz und Ziel beim Restaurant Froburg, vorgesehen.

«Wir hoffen, den Lauf im Jahr 2022 wieder möglichst nah an der ersten Austragung im Jahr 2019, und somit am Original, durchführen zu können», gibt Rennleiterin Karin Mazzotta die Ausrichtung vor.

Die bereits im Sommer und Herbst 2021 durchgeführten Laufveranstaltungen geben durchaus Anlass zu etwas Hoffnung. Sollte dies tatsächlich möglich sein, wartet auch wieder eine tolle Festwirtschaft sowie eine kostenlose Portion Pasta auf alle Teilnehmenden am ersten Lauf in der Berglaufserie der Jura Top Tour.

«Die Geselligkeit hat stark unter der Coronapandemie gelitten. Wir hoffen sehr, dass es die Lage im Frühjahr 2022 zulassen wird, die Tradition des gemütlichen Beisammenseins nach dem Lauf wieder aufleben zu lassen», so OK-Präsident Krebs.

Änderungen und Anpassungen jederzeit möglich

Selbstverständlich ist dem gesamten OK bewusst, dass die Lage rund um das Coronavirus weiterhin im Auge behalten werden muss und, je nach Entwicklung, auch Modifizierungen oder Einschränkungen unumgänglich sein könnten. Die Gesundheit und Sicherheit der Läuferinnen und Läufer steht an erster Stelle. Einer ersten solchen Anpassung fällt in diesem Jahr leider das, alljährlich über die Wintermonate wöchentlich durchgeführte, Wintertraining zum Opfer. Dieses wird im Winter 2021/22 aufgrund der unsicheren Lage nicht angeboten. Ansonsten ist die Hoffnung und Motivation im OK ungebrochen gross, am 8. April 2022 möglichst vielen Lauf- und Walkingbegeisterten endlich wieder ein tolles und möglichst unbeschwertes Sporterlebnis bieten zu können. Bleibt zu hoffen, dass die zweite Ausgabe des Froburg-Berglaufs, ganz nach dem Motto «Aller guten Dinge sind drei», im dritten Anlauf endlich über die Bühne gehen kann.

Informationen zum Berglauf sowie dem Kids-Parcours finden sich unter **www.lv-froburg.ch**

EINER, DER AUSZOG, UM «HELD DER PISTEN» ZU WERDEN ...

Von **Chantal Müller-Wyder** – Redaktion 3Rosenblatt

Anfang April traf ich mich mit Yannick John um 15.45 Uhr an der Talstation Schluhmatt in Zermatt, um ihn bei einem Arbeitseinsatz zu begleiten.

Yannick ist 22 Jahre jung und zusammen mit zwei Geschwistern bei seinen Eltern in Lostorf aufgewachsen. Er verbrachte in seiner Jugendzeit jede freie Minute auf dem Hof seines Onkels in Mahren und liebte schon damals die grossen Maschinen. Seinerzeit vergnügte er sich noch auf Traktoren oder Heumaschinen. Heute, in Zermatt, arbeitet Yannick als einer von 40 Pistenbully-Fahrer, welche insgesamt 24 Pistenbullys bedienen. Von der Zermatter Bevölkerung liebevoll «Helden der Pisten» genannt. Bereits in der Gondel Richtung Trockener Steg, zum Standort der Pistenbullys, erzählte Yannick begeistert von seiner Passion.

Yannick, wie kamst du auf die Idee Pistenbully-Fahrer zu werden und weshalb ausgerechnet in Zermatt?
Mein Gotti wohnt in Zermatt. Anlässlich meiner regelmässigen Besuche bei ihr faszinierten mich diese riesigen Maschinen schon als kleiner Knopf. In meinen Skiferien suchte ich als erstes immer die Pistenbullys.

Was sind die Voraussetzungen für diesen Job?
Man muss im Besitze des Führerausweises und mindestens 18-jährig sein. Als ich mich vor 3 Jahren für diese Stelle bewarb und sie bekam, war ich knapp 19-jährig und somit der jüngste Fahrer in Zermatt. Zu Beginn meiner Anstellung fuhr ich während zwei Tagen mit meinem Chef Rinaldo Kuonen in dessen Pistenbully mit. Bereits am dritten Tag durfte ich, zu meiner Freude, selbst diese gewaltige Maschine steuern. Dies war für mich ein eindrücklicher, prägender Moment (Yannick strahlt)! Pistenbully fahren kann man nicht lernen, denn es gibt keine Fahrschule. Es braucht sehr viel Gespür und viele Stunden in der Maschine, um sie zu beherrschen.

Ist es nicht ein mulmiges Gefühl bei schlechtem Wetter, dichtem Nebel oder heftigem Schneefall ganz allein unterwegs zu sein?
Es ist schon speziell, bei schlechter Witterung auf den Pisten zu sein. Vor allem ist das Wetter in dieser Höhe extrem dynamisch und der Wind der stärkste Gegner. Wir sind niemals alleine auf dem Berg unterwegs – immer in Teams und immer via Funk miteinander in Kontakt.

Ich nehme an, die Maschine ist mit einem GPS ausgestattet ...
Nein. Wie die Skifahrer orientieren auch wir Bully-Fahrer uns an den Pistenmarkierungen. Mit der Zeit kennt man die Pisten in- und auswendig. Sicherlich ist immer ein gewisses Risiko dabei – dieser Job verlangt volle Konzentration! Das einzige Zusatzgerät, das es für Pistenbullys gibt, sind Schneehöhenmessgeräte auf der Basis von GPS. Diese haben wir in Zermatt jedoch noch nicht, weil ein Viertel der Pisten auf dem Gletscher verläuft.

Wie sind die Arbeitszeiten geregelt?
Es gibt zwei Schichten. Die Frühschicht dauert von 04.30 bis 12.00 Uhr, die Spätschicht von 16.00 bis 24.00 Uhr. Nach zwei Tagen Frühschicht folgen jeweils vier Tage Spätschicht und anschliessend zwei freie Tage.

Macht dir das frühe Aufstehen sowie das Arbeiten bis spät in die Nacht hinein nicht zu schaffen?
Es ist mir bewusst, dass ich mich vor einer Frühschicht nicht ins Zermatter-Nachtleben stürzen kann, aber das versteht sich von selbst. Ich bin in Zermatt, vor allem um zu arbeiten. Das Schöne an der Schichtarbeit ist, dass ich tagsüber, wie die Gäste auch, zum Skifahren auf die Piste darf und mich am Vorabend einer Spätschicht auch mal auf ein Bierchen mit meinen Bully-Kollegen treffen kann. Vergangene Saison kam das Gesellige coronabedingt leider nur selten bis gar nicht zum Zug. So kam es, dass ich mich entschied, eine weitere Saison in Zermatt – in der Hoffnung auf Normalität, sprich ohne Corona – erleben zu dürfen.

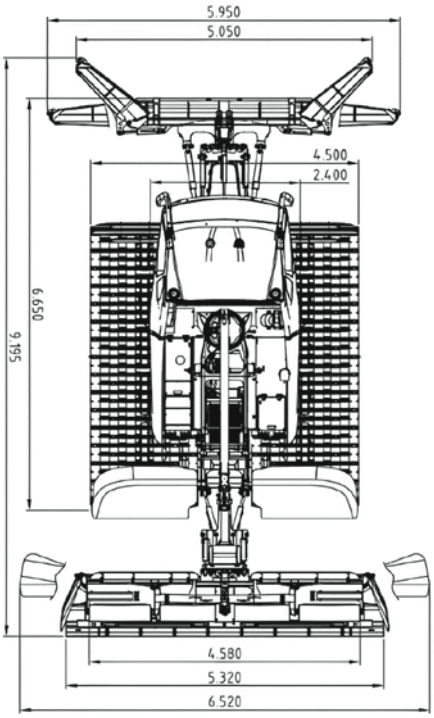
Was ist das faszinierende an dieser Arbeit?
Sicherlich diese gewaltige, bullige Maschine allein steuern zu dürfen und die Technik. Alles an dieser Maschine ist riesig und schwer (Yannick ist einer der wenigen Pistenbully-Fahrer, der mit einer Windenmaschine fährt). Mit Windenmaschinen präpariert man die Steilhänge im Skigebiet. Diese Maschine ist mit einem 1200m langen und 11mm dicken Stahlseil ausgerüstet, welches an fixierten Felsankern oder Stahlträgern eingehängt werden kann und so den Fahrer unterstützt. Ich kann damit bis zu 4,5 Tonnen Zug auf die Winde geben, um die Maschine an den Hang zu ziehen, und somit die Kraft auf den Boden übertragen. Die Winde ist nur eine Unterstützung und keine Sicherung! Auch so kann der Pistenbully ins Rutschen kommen. Aber man hat immer im Hinterkopf, dass man so die Maschine besser auffangen kann. Es gab schon mehrere Situationen, in denen die Winde die Rettung, der goldene Joker, war.

Was bereitet einem Pistenbully-Fahrer am meisten Sorgen?
Das Schlimmste sind die Ski-/Snowboardfahrer, welche nach dem Pistenschluss von 17.00 Uhr – vom letzten Apéro bereits angeheitert – ihre Fahrkünste überschätzen und über die bereits von uns präparierten Bahnen fahren. Zu äusserst gefährlichen Situationen kommt es immer wieder bei kurvigen, unübersichtlichen Pistenabschnitten, wenn der Pistenbully mit der Winde arbeitet. Hier ist das Seil über längere Zeit

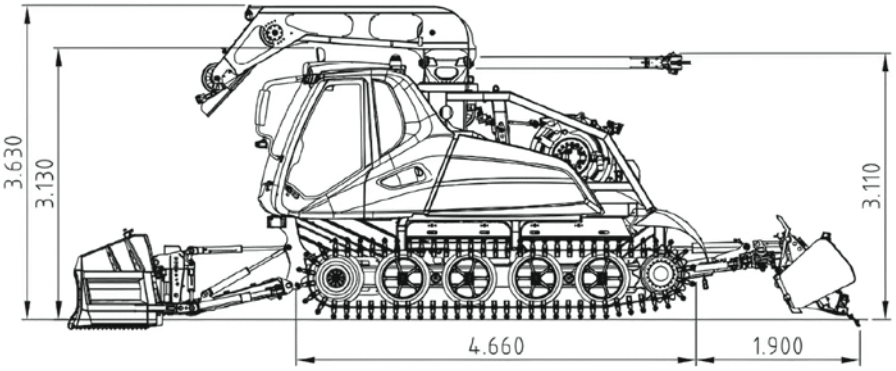
auf grössere Distanz gespannt und oftmals erst auf den letzten Blick erkennbar – wenn überhaupt. Deshalb appelliere ich an alle Ski-/Snowboardfahrer: Haltet euch an die Pistenregeln und beachtet den Pistenschluss! Denn auf den Pisten gilt für die Pistenbullys das Strassenverkehrsgesetz. Nach Pistenschluss ist das Skigebiet gesperrt, der Bully hat absolute Vorfahrt. Somit ist es verboten, sich auf den Pisten aufzuhalten! Die meisten Personen sind sich nicht bewusst, dass man mit dem Ticketentzug und/oder einer Anzeige rechnen muss!

Pistenbully-Fahrer arbeiten nur im Winter. Was machst du im Sommer?
Die Wintersaison hier in Zermatt dauert jeweils von November bis Ende April. Im Sommer wohne ich bei den Eltern und arbeite im Strassenbau im Niederamt. Diese Arbeit lässt sich mit der Arbeit als Pistenbully-Fahrer ideal vereinbaren.

Es war mir ein grosses Vergnügen, dich Yannick, im Pistenbully begleiten zu dürfen. Herzlichen Dank!



DIMENSION DER MASCHINE



ZAHLEN UND FAKTEN ZU MEINER MASCHINE

Maschine	Prinoth Leitwolf welche in Sterzing (Italien) produziert werden
Max. Geschwindigkeit	22,5 km/h
Wenderadius	0 (Null) m, also um die eigene Achse drehbar
Steigvermögen	Je nach Schneebeschaffenheit bis zu 100 %
Motor	Turbodiesel
Leistung	390 kw / 530 PS
Drehmoment	2460 nm
Hubraum	12 800 cm^3
Tankinhalt Diesel	260 Liter
Tankinhalt AdBlue	40 Liter
Spezielles	Voll beheizbare Front- und Seitenscheiben, sowie Scheibenwischer und Rückspiegel
Winde	Max. Seillänge: 1200 Meter Dicke des Seils: 11 Millimeter Max. Zugkraft: 4,5 Tonnen
Gewicht der Maschine	13 990 Kilogramm

S'RÖSLI VOM DOTTEBÄRG VERZÖUT...

Liebes Christkind

Untenstehend meine Wünsche zu Weihnachten und Neujahr.
Dieses Jahr wünsche ich mir nichts Grosses.

1. Das Bad Lostorf öffnet wieder
2. Roger Federer zieht nach Lostorf, die Steuern gehen massiv runter
3. Sämtliche Baustellen sind über Nacht fertig
4. Die Jugendlichen kriegen einen tollen Jugendtreff und müssen ihre Pizzen nicht mehr in den Buswartehäuschen essen
5. Covid-19 gilt offiziell als überstanden
6. Auf sämtlichen Nebenstrassen gilt Tempo 30
7. Ein Skilift auf den Dottenberg
8. Ein Fussgängerstreifen vom Centro zur Metzgerei / Bank
9. Ein kleiner Badesee wäre noch schön!
10. Unsere bestehenden Läden noch etwas vergrössern (Platz und Sortiment)
11. Busverbindung ohne Verspätung
12. Lostorf führt den Feiertag «Sankt Röslitag» ein. Dieser findet einmal pro Monat statt.
13. Und zur Sicherheit gleich nochmals: das Bad Lostorf öffnet wieder

Das wäre eigentlich alles ... wie gesagt: nichts Grosses und absolut realistisch.
Ich freue mich! Schöne Festtage allerseits!

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Name, Vorname, Adresse	Geburtsdatum	Alter
Wächter Rosilda, Hauptstrasse 22f, 4654 Lostorf	03.01.42	80
Kammer-Kaufmann Andrea, Tertianum Oasis, Baslerstrasse 211-213, 4632 Trimbach	05.01.29	93
Maier Werner, Bachstrasse 30a, 4654 Lostorf	07.01.42	80
Martini-Nauer Emilie, Paradiesstrasse 11, 4654 Lostorf	13.01.26	96
Moll-Studer Ella, BPZ Schlossgarten, Hauptstrasse 49, 5013 Niedergösgen	27.01.24	98
Gasche-Brühwiler Gertrud, Rigistrasse 7, 4654 Lostorf	03.02.42	80
Gilgen Bruno, Altes- und Pflegeheim Ruttigen, Ruttigerweg 64, 4600 Olten	05.02.37	85
Pölzl-Loser Verena, Fliederweg 3, 4654 Lostorf	08.02.42	80
Bitterli-Stalder Heidi, Neumattstrasse 6, 4654 Lostorf	12.02.42	80
Baisotti-Fricker Hedwig, Oase Obergösgen, Steinengasse 3a, 4653 Obergösgen	14.02.24	98
Coray-Bitterli Bertha, BPZ Schlossgarten, Hauptstrasse 49, 5013 Niedergösgen	16.03.28	94
Kneubühler Johann, Zehntenweg 8, 4654 Lostorf	22.03.29	93
Ackle Albert, Chälenstrasse 1, 4654 Lostorf	23.03.42	80
Gubler-Graf Gisela, Wengistrasse 5, 4654 Lostorf	25.03.32	90
Annaheim Ruth, BPZ Schlossgarten, Hauptstrasse 49, 5013 Niedergösgen	29.03.27	95
Brügger Rosmarie, Flüelistrasse 4, 4654 Lostorf	04.04.37	85
Gisi-Stadelmann Anna Louise, Kellengasse 1, 4654 Lostorf	06.04.28	94
Glaeske Herbert, Eienstrasse 16, 4654 Lostorf	09.04.37	85
Dietschi-Held Erika, Kirchmattstrasse 8a, 4654 Lostorf	12.04.28	94
Bitterli Fritz, Neumattstrasse 6, 4654 Lostorf	13.04.42	80
Perri Antonio, Sandgrubenstrasse 17a, 4654 Lostorf	13.04.42	80
Vogt Hans, Rebenfeldstrasse 7, 4654 Lostorf	17.04.42	80
Parsons-Egli Charlotte, Chilenackerstrasse 2a, 4654 Lostorf	21.04.42	80
Stäuble Peter, Wartenfelsstrasse 37, 4654 Lostorf	24.04.37	85
Rohrbach-Kohler Suzanne, Eihübelstrasse 1, 4654 Lostorf	25.04.26	96
Perri-Iuffrida Vincenza, Sandgrubenstrasse 17a, 4654 Lostorf	30.04.42	80

Schreinerei Meier GmbH

Lostorf
062 298 35 42

Obergösgen
062 295 29 53

Gretzenbach
062 849 49 19

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Ihr Schreinerteam für Holzarbeiten aller Art

Fenster in Holz - und Holzmetall / Innen - und Aussentüren / Innenausbau / Glas – und Einbruchservice / Reparaturen aller Art / Einbauschränke / allgemeine Schreinerarbeiten / Sicherheits – und Schliesstechnik / individuelle Möbel- und Küchenanfertigung

maro's

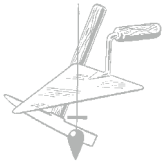
erleben und geniessen

maro's
Hauptstrasse 8
4654 Lostorf

info@maro-s.ch
M 079 252 99 28
T 062 927 66 66

MARTI BAU

Peter Marti



- Neubau
- An- Umbau
- Kundenmaurer

Eine saubere Sache!!

P. Marti Bau GmbH
Paradiesstrasse 6
4654 Lostorf

Tel. 079 415 02 88
Fax 062 298 32 31
martibau@bluewin.ch

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

18.07.2021	**Brucculeri Amelia Lia** Tochter des Brucculeri Luca und der Brucculeri geb. Seiler Rahel
01.09.2021	**Studer Eliah** Sohn des Studer Benjamin und der Studer geb. von Arx Jennifer
17.09.2021	**Lüthi Dylan Kiyan** Sohn des Lüthi Yannic und der Lüthi geb. Gräzer Tanja
28.09.2021	**Jauch Malea Emma** Tochter des Jauch Kevin und der Jauch-Annaheim Fiona

Todesfälle

23.07.2021	**Sorrell-Ebneter James** *geboren am 11.05.1955*
22.08.2021	**Gübelin-Hofstetter Anna** *geboren am 06.07.1931*
03.09.2021	**Bobst-Tschanen Beatrice** *geboren am 22.03.1956*
05.09.2021	**Berchtold-Burkhard Edith** *geboren am 29.02.1956*
07.09.2021	**Schüttel-Jenzer Verena** *geboren am 05.08.1945*
18.09.2021	**Graf-Bürki Edith** *geboren am 11.04.1924*
27.09.2021	**Nast-Lienhard Erika** *geboren am 23.06.1933*
06.11.2021	**Kammer Hans** *geboren am 24.02.1930*

Eheschliessungen

09.07.2021	**Merkli Christoph und Trapletti Tamara**
09.07.2021	**Farris Michael und Irniger Anna**
21.08.2021	**Moll Michael und Wegmüller Jessica**
21.08.2021	**von Felten Marco und Schenker Angela**
10.09.2021	**Leemann Felix und Mangione geb. Mäder Ruth**
15.10.2021	**Brunner Lukas und Kalt Linda**

Hochzeitsjubilare – Goldene Hochzeit (50 Jahre)

29.03.2022	**Fulginiti-Cervi Antonio und Graziella**
30.03.2022	**Greub-Feldmann Ulrich und Johanna**
28.04.2022	**Terribilini-Jeger Angelo und Verena**

Hinweis: Diejenigen Einwohner, welche eine Datensperre eingetragen haben, wurden nicht aufgeführt.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Anlass	Zeit	Lokalität	Veranstalter
16.12.2021	**Stubete Nachmittag**	14.15–17.00	Dreirosenhalle	Stubete Team
17.12.2021	**Weihnachtsbaumverkauf**	14.00–18.30	Vor dem Gemeindehaus	Bürgergemeinde
18.12.2021	**Weihnachtsbaumverkauf**	09.00–12.00	Vor dem Gemeindehaus	Bürgergemeinde
18.12.2021	**3. Lostorfer Weihnachtsmarkt**	11.00–20.00	Lostorf Mitte	
19.12.2021	**Weihnachtsspiel**	16.00 Uhr	Esssaal Buechehof	Verein Buechehof
22.01.2022	**Morgenlob**	08.30 Uhr	kath. Kirche, anschliessend Sigristenhaus	Frauengemeinschaft Lostorf
09.01.2022	**Neujahrsapéro**	16.00 Uhr	Dreirosenhalle	Kulturkommission Lostorf
18.01.2022	**Spiel- und Jassnachmittag**	14.00 Uhr	Sigristenhaus	Frauengemeinschaft Lostorf
26.01.2022	**Gedächnisfeier**	08.30 Uhr	Röm.-kath. Kirche, anschliessend Sigristenhaus	Frauengemeinschaft Lostorf
30.01.2022	**Generalversammlung**	11.00 Uhr	Dreirosenhalle	Frauengemeinschaft Lostorf
09.02.2022	**Singnachmittag**	14.00 Uhr	Sigristenhaus	Frauengemeinschaft Lostorf
23.02.2022	**Morgenlob**	08.30 Uhr	kath. Kirche, anschliessend Sigristenhaus	Frauengemeinschaft Lostorf
24.02.2022	**Stubete Nachmittag**	14.15–17.00	Dreirosenhalle	Stubete Team
06.03.2022	**Weltgebetstag**	08.30 Uhr	ref. Kirche	Frauengemeinschaft Lostorf
09.03.2022	**Premiére Lustspiel in drei Akten «Reini Närvesach»**	20.00 Uhr	Dreirosenhalle	Laienbühne Lostorf
11.03.2022	**Aufführung Lustspiel in drei Akten «Reini Närvesach»**	20.00 Uhr	Dreirosenhalle	Laienbühne Lostorf
12.03.2022	**Aufführung Lustspiel in drei Akten «Reini Närvesach»**	20.00 Uhr	Dreirosenhalle	Laienbühne Lostorf
16.03.2022	**Lotto-Match**	14.00 Uhr	Sigristenhaus	Frauengemeinschaft Lostorf
19.03.2022	**Eröffnungsschiessen**	14.00–16.00	Schützenhaus Giesshübel	Wartenfelschützen Lostorf
30.03.2022	**Morgenlob mit Kreuzwegandacht**	08.30 Uhr	kath. Kirche, anschliessend Sigristenhaus	Frauengemeinschaft Lostorf
08.04.2022	**2. Froburg-Berglauf und Kids Parcours**	16.00 Uhr	Lostorf und Umgebung	Laufverein Froburg

Um den Veranstaltungskalender auf dem aktuellsten Stand zu halten, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Termine an: **veranstaltungen@lostorf.ch**

verkauf ■ vermarktung ■ neubau

rh IMMOBILIEN GmbH
Ziegelfeldstrasse 109
4600 Olten
info@huberimmo.ch
huberimmo.ch

062 298 38 38

Schreinerei · Innenausbau · Türen · Schränke

M.Coray Schreinerei AG
Eidg. dipl. Schreinermeister
Aarefeldstrasse 25
4658 Däniken

Tel. 062 849 66 70
info@coray-schreinerei.ch
www.coray-schreinerei.ch

Küchen · Möbel · Reparatur- und Glasbruchservice

Muldenservice 1–40 m³ | Kranarbeiten

IHR ENTSORGUNGSPARTNER

Rippstein Transport AG
Hochgasse 1
4632 Trimbach
Telefon 062 289 40 50
www.rippsteintransport.ch

Naturheilpraxis

La Balance

für Ihr Wohlbefinden

- Rücken-Nacken-Massage
- Energetische Massagen
- Energetische Beratungen
- Fussreflexzonen-Massage
- Energetische Fussmassagen
- Reflektorische Lymphbehandlung am Fuss

Susan Naef
Naturheilpraktikerin NVS
Rebenstrasse 10
4654 Lostorf

Tel. 079 373 00 70
www.la-balance.ch

Termine nach Vereinbarung Mo-Fr
(auch SMS / WhatsApp)

Krankenkassen-anerkannt *

Wenn Sie über eine Zusatzversicherung verfügen, werden bestimmte Leistungen vergütet und gemäss den Bestimmungen Ihrer Police vergütet.

Natascha Walter, Kundenberaterin; Martin Wyss, Geschäftsstellenleiter und Leiter Vertrieb Gesamtbank; Fabienne Cottini, Kundenberaterin

Ihre Clientis Bank Aareland in Lostorf

Individuelle, ganzheitliche Beratung zu attraktiven Konditionen rund um:

- Finanzierungen – fragen Sie nach unserem Startbonus **«3 Monate gratis wohnen»**
- Anlagen – profitieren Sie von zertifizierten Beraterinnen/Beratern und unserer starken Partnerschaft mit AQUILA, der einzigartigen Schweizer Plattform für Vermögensverwalter
- Finanz-/Pensionsplanung, Steuererklärungsservice, Vorsorgeberatung und Nachlassplanung/Erbteilung – kümmern Sie sich frühzeitig darum
- Sparen – nutzen Sie die attraktiven Konditionen unseres Wartenfels-Sparkontos
- Zahlen – bezahlen Sie bequem, einfach und preiswert

Nah, persönlich und verlässlich

Hauptstrasse 22a
4654 Lostorf
062 285 80 00

Clientis
Bank Aareland